Drucksachen-Nr. BR/030/2024	Datum 18.01.2024	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: / Dezernat II

Berichtsvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:	Datum:
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	15.02.2024
Kreisausschuss	27.02.2024
Kreistag Uckermark	06.03.2024

Inhalt:

Jahresbericht 2023: Umsetzung des Landesprogramms Pakt für Pflege durch den Landkreis Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Die Mitglieder des Kreistages nehmen die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Henryk Wichmann
Dezernent/in

Begründung:

I. Einleitung

Der **Pakt für Pflege des Landes Brandenburgs** beinhaltet u. a. folgende drei spezielle Förderprogramme:

- Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ (Förderprogramm für Landkreise zum Aufbau einer regionalen Pflegestrukturplanung),
- Förder- bzw. Investitionsprogramm zum Ausbau der Kurzzeit- und Tagespflege,
- Förderrichtlinie zum Ausbau und Weiterentwicklung von Pflegestützpunkten.

Ziel aller Maßnahmen und Programme ist es, älteren und pflegedürftigen Menschen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten Wohnumfeld und qualifizierte gute Pflege zu gewährleisten sowie ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Zur Umsetzung der Förderrichtlinie zum Ausbau und Weiterentwicklung von Pflegestützpunkten erfolgt die Jahresberichterstattung in einer gesonderten Berichtsvorlage (hier: BR/026/2024).

Im Rahmen der beiden Förderrichtlinien „Pflege vor Ort“ sowie „Ausbau der Kurzzeit- und Tagespflege“ gewährte das Land Brandenburg **Zuwendungen in Höhe von rund 152.800 Euro**.

Laut Zuwendungsbescheid des Landes Brandenburg ist der Kreistag jährlich über die Verwendung der Fördermittel sowie die Projektentwicklung zu informieren. Mit dieser Berichtsvorlage wird die **zuwendungsrechtliche Berichtspflicht** erfüllt.

II. Bericht Aufbau einer Pflegestrukturplanung im Landkreis Uckermark

II.A Einführung

Mit einem Anteil von Pflegebedürftigen an der Gesamtbevölkerung von 10,6 Prozent im Jahr 2021 liegt der Landkreis Uckermark **deutlich über dem Landesdurchschnitt** von 7,3 Prozent und klar über dem Bundesdurchschnitt von 6,0 Prozent (Quelle: MSGIV Brandenburg, Daten und Fakten zur Pflege im Landkreis Uckermark – Pflegestatistik 2021).

Daher hat der Landkreis Uckermark im Jahr 2023 gemeinsam mit der Firma tamen eine Pflegestrukturplanung auf den Weg gebracht.

II.B Ziele

Mithilfe der Pflegestrukturplanung soll ein **umfassender Überblick** über bestehende Angebote bzw. Angebotsstrukturen in der **Pflegeversorgung im gesamten Landkreis** entstehen. Auf Grundlage zur Verfügung stehender Daten sowie eigener Erhebungen sollen Bedarfe ermittelt sowie räumliche und sachbezogene Versorgungslücken identifiziert werden. Die Pflegestrukturplanung zielt darauf, die Pflegeversorgung im Landkreis langfristig zu sichern und dabei die zur Verfügung stehenden (knappen) Ressourcen möglichst wirksam einzusetzen. Ungenutzte bzw. unentdeckte Ressourcen sollen sichtbar gemacht und (wenn möglich) für die Versorgung erschlossen werden.

II.C Aktivitäten und Zielerreichung

Pflegestrukturplanung wird verstanden als ein partizipativer Prozess, der alle für die Versorgung pflegebedürftiger Menschen relevanten Akteure berücksichtigt. Daher wurde im Rahmen der Organisation der Pflegestrukturplanung bereits im Jahr 2022 ein **Pflegefacharbeitskreis** konstituiert. Im Jahr 2023 wurde die Arbeit des Pflegefacharbeitskreises verstetigt.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des Pflegefacharbeitskreises lagen im Jahr 2023 in der Organisation und Durchführung von

- drei Tagungen (08.02.23, 05.07.23, 18.10.23),
 - einer **Pflegekonferenz** am 24.04.2023 (ca. 100 Akteure beteiligt)
- sowie
- Abstimmungsprozessen im Zusammenhang der Pflegestrukturplanung.

Der Pflegefacharbeitskreis sowie die Pflegekonferenz beschäftigte sich mit folgenden Schwerpunktthemen:

- Förderung alltagsunterstützender Dienstleistungen,
- Koordination der Pflegeversorgung,
- Wohnen und Wohnraumanpassung,
- Fachkräftesicherung und Ausbildung,
- Ehrenamt und Nachbarschaftshilfe stärken (vorpflegerischer Bereich),
- Demenzsensible Kommune.

Die Arbeitsschwerpunkte im Rahmen der Entwicklung einer Pflegestrukturplanung gliederten sich im Jahr 2023 in 3 Phasen:

- Konzeptionierung Pflegestrukturplanung (Umsetzungskonzept),
- Durchführung erste Datenerhebung,
- Erarbeitung Zwischenbericht (Aufarbeitung der Erhebungsergebnisse).

Die **erste Phase** war geprägt von der Entwicklung eines **Umsetzungskonzeptes** für die Pflegestrukturplanung. Unter anderem wurde das Planungsverständnis erarbeitet, Handlungsbereiche und Zielgruppen festgelegt, Prozessschritte erarbeitet sowie eine Zeit- und Ressourcenplanung erstellt. Es wurden 120 relevante Indikatoren gesammelt, daraus wurden eine Auswahl (75) in den 3 Kategorien Bevölkerungsindikatoren, Bestandsindikatoren, Bedarfsindikatoren getroffen.

In der **zweiten Phase** erfolgte neben der **Auswertung von verfügbaren Datenquellen** eine **Sondererhebung** unter professionellen Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen. Für diese Befragung wurde ein Konzept erstellt, ein Fragebogen entworfen, die Fragen getestet und angepasst. Die ausgewählten Fragen wurden auf einer Befragungsw Webseite (SoSci) zugänglich gemacht. Die professionellen Pflegedienste wurden per Mail angeschrieben und gebeten, die Fragen zu beantworten. Insgesamt haben 42 Pflegeeinrichtungen den Fragebogen ausgefüllt.

Im 4. Quartal 2023 erfolgte die Aufarbeitung der Befragungs- und Erhebungsergebnisse in einem Zwischenbericht. Dieser **Zwischenbericht** wird mittels einer **Präsentation im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 15.02.2024** vorgestellt.

II.D Gesamtausgaben/Fördermittel (ZWB-GZ: 52-PVO-112-23)

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben:	157.054,18 €
davon 80 % Land Brandenburg:	125.643,34 €
davon 20 % Eigenanteil LK UM:	31.410,84 €

Die Bereitstellung der Eigenmittel des Landkreises Uckermark konnte durch die Darstellung einer bestehenden Personalstelle im Stellenplan (hier: Sozialplaner) zuwendungsrechtlich erfolgen.

III. Bericht Ausbau Tagespflege

Im Zusammenhang mit der Pflegezukunftsinvestitionsrichtlinie zur Förderung und Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur konnte der Landkreis Uckermark im Jahr 2023 insgesamt 12 zusätzliche Tagespflegeplätze im Sozialraum Schwedt schaffen.

Durch die Förderung des Landkreises Uckermark wurden in der neuen Tagesspflege „Heimatglück“ des Trägers LIONCARE Wohnen und Pflege GmbH vorrangig Ausstattungs- und Möblierungsgegenstände zum Aufbau von 12 zusätzlichen Tagespflegeplätzen gefördert.

Durch dieses neue pflegerische Angebot können pflegende Angehörige wohnortnah besser unterstützt und entlastet werden. Dies führt zu einer Stabilisierung der häuslichen bzw. ambulanten Pflege.

Gesamtausgaben/Fördermittel (ZWB-GZ: 52-ZiFoG-UM-01/23)

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben:	33.927,27 €
davon 80 % Land Brandenburg:	27.141,82 €
davon 20 % Eigenmittel:	6.785,45 €

Die Bereitstellung der Eigenmittel erfolgte durch den Zuwendungsempfänger (hier: LIONCARE Wohnen und Pflege GmbH).

Anlagenverzeichnis:

Pflegestrukturplanung Uckermark